



Kreisverband Osnabrück Land

Abs.: Jusos Osnabrück-Land,
Daniel Schweer, K.-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An die

- Presse -

Geschäftsstelle: Jusos Osnabrück Land
Große Gildewart 11
49074 Osnabrück

05 41 / 27 8 33

Vorsitzender: Daniel Schweer
Konrad-Adenauerstr. 28
49586 Neuenkirchen

05465 / 439

0160 / 822 0 439

daniel.schweer@jusos-os-land.de

www.jusos-os-land.de

Neuenkirchen, den 27. Januar 2011

Die Jusos im Osnabrücker Land gedenken auch dieses Jahr anlässlich des Holocaust-Gedenktages am 27. Januar der Opfer des nationalsozialistischen Gewaltregime

Die Menschen sollten nie vergessen, dass dieses Verbrechen der Gipfel von Fremdenfeindlichkeit und der Missgunst gegenüber Menschen anderer Meinungen, Religionen und Kulturen war. Die Jusos im Osnabrücker Land wissen um ihre Verantwortung, die Erinnerung an diese Verbrechen bei jungen Menschen wach zu halten. Vor allem die heutige Generation ist in der Verantwortung, dass sich dieses verbrecherische Gedankengut nicht weiter ausbreitet.

Vor diesem Hintergrund kritisieren die Jusos, die Pläne von Familienministerin Schröder künftig nicht nur den Rechtsextremismus zu bekämpfen, sondern auch andere Formen von Extremismus.

Dies sei grundsätzlich zwar nicht verkehrt. Allerdings sei zu befürchten, dass die finanziellen Mittel zur Unterstützung von Initiativen gegen den Rechtsextremismus noch weiter ausgedünnt werden.

Ministerin Schröder scheine noch nicht zu realisiert haben, dass der Rechtsextremismus eine weitaus größere Gefahr darstellt, als andere Extremismusarten zusammen. Die Anzahl rechtsextremer Straftaten war 2009 fast neunmal höher als die des Linksextremismus so der Verfassungsschutzbericht 2009.